



Erwachsene Beziehungen

sind Beziehungen, die Wirklichkeit besitzen. Sie umfassen etwas Tieferes als bloß die Erfüllung von Wünschen und gegenseitigen Bedürfnissen. Darum werden solche Beziehungen tatsächlich »vom Himmel beschützt« und verwandeln uns schließlich.

Eine erwachsene Beziehung beginnt, wenn wir mit Suchen aufhören und uns klarmachen, dass wir den Liebsten, mit dem wir jetzt in einer Beziehung zusammen sind, ja schon gefunden haben. Warum nicht ihn/sie erkennen – jetzt?

Oder betrachten wir unsere gegenwärtige Beziehung als bloß vorläufig? Als Parkstation bis zum Auftauchen eines wahren Königs, einer wahren Königin? Als Warteschleife vor der erhofften Begegnung mit dem »Seelenzwilling«?

Vergiss es – solche Erwartungen, solche Hoffnungen sind nichts Reales, sie existieren lediglich als Film, den du selber drehst, in Personalunion als dein eigener Drehbuchautor, Kameramann, Regisseur, Kinobesitzer und einziger Zuschauer im Kinosaal. Und es wäre eigentlich deine Entscheidung, welchen Platz du in deinem Leben einnehmen willst – den im Kinosaal oder jenen, der von deiner Geburt her dein angestammter ist: eingetaucht in diese unbegreifbare Ganzheit des Seins, in die Stille und in die Fülle.

Erwachsene Beziehungen stellen für die Verwandlung deines Lebens in etwas Wirkliches fantastische Hilfsmittel bereit: zum Beispiel um dein Ego ein bisschen kleiner zu machen, das ja mit seinem gewöhnlichen Volumen keineswegs durch die schmale Pforte passt, die deine Wunsch-Filme über die Liebe vom Bezirk der wirklichen Liebe trennt.

In einer erwachsenen Beziehung hörst du auf wegzulaufen, hörst auf, ständig Bedingungen zu stellen und bekommst die Chance geschenkt, deinen Liebsten, deine Liebste zu erkennen als den Spiegel des Einen und des Einsseins, in dem sich alles Überflüssige auflöst. Und schon reicht eure Existenz ein Stückchen über eure Egos hinaus... Erwachsene Beziehungen sind wie: zwei Kartoffeln treffen sich in einer Schälmaschine... Liebe ist heilig, erwachsene Beziehungen werden es.